

Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug

Zivilschutz

Ausbildungszentrum Sempach

Allmend

Postfach

6204 Sempach

Telefon +41 41 228 38 38

zivilschutz@lu.ch

zivilschutz.lu.ch

Überprüfung von Wiederholungskursen

Allgemeines

Inhalt

- 1 Führungstätigkeiten und Administration
- 2 WK-Vorbereitung
- 3 Organisation
- 4 Durchführung / Methodik / Fachtechnik
- 5 Übungsabschluss
- 6 Übungsauswertung

Ziele

- Überprüfung des bestimmten Zuges bezüglich Führung, Vorbereitung, Durchführung, Effizienz und Auswertung
- Überprüfung der stufengerechten Durchführung der Ausbildung
- Einsatz des Kaders in der Vorbereitung und Durchführung des WK
- Fachliche Richtigkeit der Ausbildung
- Anwendung methodischer Grundsätze
- Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen

Grundlagen

Zivilschutzreglemente

Vorgaben Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, Abteilung Zivilschutz

Ablauf

Die Auswahl des Überprüfungstermins erfolgt durch die Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, Abteilung Zivilschutz gemäss dem Jahresausbildungsprogramm der ZSO.

Überprüfung des Teil 1 (Führung und Administration), Überprüfung durch die Instruktoren.

Überprüfung Teil 2 bis 6 (WK-Vorbereitung, Organisation, Durchführung, WK-Abschluss, Auswertung). Die WK-Verantwortlichen führen den WK gemäss den vorgegebenen Themen durch die Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, Abteilung Zivilschutz und der individuellen Vorbereitung durch.

Innerhalb des Teil 6 erfolgt eine Beurteilung des WK durch die Instruktoren an die WK-Teilnehmer. Details werden mit den WK-Verantwortlichen nach Abschluss des WK intern besprochen.

Leitfaden für die WK-Verantwortlichen

Teil 1 (Führung und Administration)

Geeignete Dokumentationen:

- Mehrjahresprogramm
- Jahresprogramm
- Aufgebot
- Persönliche Lektionsvorbereitung (Handspick)

Teil 2 / 3 / 4 / 5 und 6 (WK-Vorbereitung, Organisation, Durchführung, WK-Abschluss, Auswertung)

Die Instruktoren beobachten die Teile 2 bis 6

Einwirken der Instruktoren

- Nichteinhalten der Sicherheitsbestimmungen
- Bei grossen Abweichungen bezüglich fachlicher Richtigkeit
- Methodische Hinweise nur, wenn absolut nötig

Anliegen und Fragen sind in der internen Schlussbesprechung zu klären.

Besprechungspunkte

Punkt	Hinweise
Führung / Administration	Übersichtliche Vorbereitung, Arbeitsprogramm mit detaillierten Zeitangaben, werden die Übungsergebnisse verarbeitet? Ausbildungskontrolle?, erfolgt die Ausbildung stufengerecht?

WK Vorbereitung	<p>KVK Durchführung 1:1,</p> <p>Leiter des Dienstanlasses: Absprachen während der Übungsvorbereitung findet statt, beinhaltet die Ausbildungsschwerpunkte, Zielsetzungen, Besonderheiten, Organisatorische Absprachen, Auswahl und einrichten der Arbeitsplätze, Einsatzbereitschaft der Geräte ist überprüft</p> <p>Lektionshalter: Die Lektionshalter verfügen über vertiefte Kenntnisse vom Ausbildungsstoff, oberflächliche Vermittlung, persönliche Vorbereitung (Handspick)</p>
Organisation	<p>Einrücken: Kader vor Mannschaft, Organisation, Pünktlichkeit, speditive Durchführung des Appells</p> <p>Persönlich Ausrüstung: Entspricht dem Dienstanlass / Aufgabe</p> <p>Zielbekanntgabe: Vollständig, lückenhaft, klar, unklar, erreichbar, Ziele bekannt gegeben</p> <p>Arbeitsplätze: Abgesprochen, rekognosziert, mangelhaft organisiert, an die Witterung und Umwelteinflüsse angepasst, wird zu wenig auf Belästigungen geachtet, ausreichend gesichert, usw.</p>
Durchführung / Methodik / Fachtechnik	<p>Wird das Kader in die Ausbildung miteinbezogen, Gruppenführer oder Fachexperten als Lektionshalter eingesetzt, stufengerecht, sinnvolle Lektionszuteilung</p> <p>Gestaltung der Lektionen: sinnvolle Anwendung der Lektionsart, Gliederung und Ablauf der Lektion, Zwischenbesprechungen und Lehren, aussagekräftige Übungsbesprechung, Zeitmanagement, Hinweise zur Methodik, Didaktik, Einsatz methodischer Hilfsmittel sinnvoll</p> <p>Motivation der Teilnehmer: Interesse, Initiative, interessierte Fragestellung, Kritikfähigkeit</p> <p>Mitarbeit der Teilnehmer: Engagement, Zielstrebigkeit, Mitdenken</p>
Übungsabschluss	<p>Der Rückzug ist Bestandteil der Lektion, Organisation der Retablierung, speditiv, Teilnehmer werden eingesetzt, was passiert mit überzähligen AdZS</p>
Übungsauswertung	<p>Schlussbesprechung findet statt, Rückmeldungen der Lektionshalter, Zielüberprüfung, Lehren werden abgeleitet</p>